

91126R



NEW ZEALAND QUALIFICATIONS AUTHORITY  
MANA TOHU MĀTAURANGA O AOTEAROA

QUALIFY FOR THE FUTURE WORLD  
KIA NOHO TAKATŪ KI TŌ ĀMUA AO!

## Level 2 German, 2016

**91126 Demonstrate understanding of a variety of written and/or visual German texts on familiar matters**

2.00 p.m. Tuesday 29 November 2016

Credits: Five

**RESOURCE BOOKLET**

Refer to this booklet to answer the questions for German 91126.

Check that this booklet has pages 2–4 in the correct order and that none of these pages is blank.

**YOU MAY KEEP THIS BOOKLET AT THE END OF THE EXAMINATION.**

## FIRST TEXT: *Wo wohnst du lieber? In der Stadt oder auf dem Land?* Do you prefer to live in town or in the country?

Kristin from Hamburg and Thomas from Bavaria have just returned to Germany after an exchange in New Zealand. They have each written a short article comparing where they stayed in New Zealand with where they live in Germany. Read the articles, and use them to answer Question One.

### Glossed vocabulary

der Kanal ("e)                      canal

**Kristin:** Ich komme aus Hamburg in Norddeutschland. Das ist eine Großstadt. Ich muss sagen, dass ich sehr gern dort wohne. In der Großstadt ist immer viel los. Ich gehe sehr gern ins Kino, ins Café, zum Fußballspiel und vor allem ins Konzert – es wird so viel angeboten! Und außerdem kommt man sehr leicht mit der Bahn oder mit dem Bus überall hin. Ich wohne in einer Wohnung im riesengroßen Hochhaus. Dort oben hört man keinen Lärm von der Straße. In Neuseeland wohnte ich in der Nähe von einer Kleinstadt auf der Südinsel.

Die Familie wohnt in einem Einfamilienhaus mit Garten. Es sah ja schön aus, aber trotzdem war es immer laut, da es an einer wichtigen Straße lag. Noch dazu musste ich ziemlich lange mit dem Bus zur Schule fahren. In Hamburg ist mein Gymnasium ganz in der Nähe.

Die Leute waren alle besonders nett und freundlich, das hat mir sehr gut gefallen. Aber ich möchte am liebsten mitten in der Großstadt wohnen, wo die Wege zum Supermarkt oder zur Schule nicht so weit sind. In Hamburg haben wir tolle Parks, Gärten, Kanäle und Flüsse, Seen und den Hafen. Die Großstadt ist zu jeder Zeit lebhaft. Die Großstadt bietet viel mehr Freizeitmöglichkeiten an und Auswahl an Aktivitäten, die vom Wetter total unabhängig sind, nicht so wie in der Kleinstadt. Wenn ich hier länger geblieben wäre, wäre es mir doch ein bisschen langweilig geworden.

**Thomas:** Hier zu Hause wohne ich in einem kleinen Dorf auf dem Lande. Meine Heimat ist Bayern, in den Bergen. Im Dorf haben wir ungefähr 6000 Einwohner, und überall gibt es große Berge, Gras und Wälder. Im Winter sieht es wie im Traumland aus. Und von meinem schönen, alten Haus aus kann ich keine Autos hören. Nur Vögel und Wind! Am Anfang in Neuseeland konnte ich mich kaum daran gewöhnen, immer Leute um mich herum zu haben.

Ich wohnte bei einer sehr netten Familie in Auckland, mit der ich mich sehr gut verstand. Aber, da sie in einer Hochhauswohnung leben, fehlte mir schließlich einfach Platz. In der Großstadt sind die Mieten hoch, Obst und Gemüse sind teuer, und es ist ja mit so vielen Leuten immer stressig. So ein Leben könnte ich für längere Zeit einfach nicht aushalten! Zu Hause habe ich meine Tiere, um die ich mich täglich kümmerge. In der Großstadt und besonders in diesen sogenannten Städten der Zukunft hätten Tiere gar keinen Platz – und ich auch nicht!

Meine zwei Monate in Neuseeland waren großartig und außergewöhnlich. Jeden Tag gab es etwas Neues zu erleben. Aber schließlich bleiben als Wichtigste doch Familie, Freunde und Nachbarn. Ich habe in Neuseeland echte, lebenslange Freundschaften geschlossen.

## SECOND TEXT: *Kummerkasten/Problem Page*

These two letters and one answer are from the 'Problem Page' of a German young people's magazine. Use them to answer Question Two.

### Glossed vocabulary

kaufsüchtig                      a shopaholic

*Liebe Frau Dr. Winter,*

Ich bin Michael, ich bin 30 Jahre alt und ich wohne allein in einer Wohnung. Ich kann nicht schlafen, weil ich echt nur noch Stress habe. Das ist ein großes Problem, eine Katastrophe. Jeden Abend, um 23:00 Uhr bin ich im Bett, aber ich kann nicht einschlafen. 20 Minuten lang schlafe ich und dann wache ich wieder auf. Wenn der Wecker klingelt, möchte ich einfach weiterschlafen und nicht zur Arbeit gehen. Alle meine Kollegen fragen mich, warum ich so müde bin. In der Pause trinke ich zwei Tassen Kaffee und rauche ein paar Zigaretten. Sie geben mir Energie und ich fühle mich besser. Wenn ich nach Hause komme, habe ich Hunger, weil ich den ganzen Tag noch nichts gegessen habe. Oft ist nichts zu essen da, und ich bestelle meistens etwas (wie z.B Hamburger, Schnitzel oder Pommes Frites). Sie sind lecker. Eigentlich koche ich nicht gern ... Dann muss ich mich ein bisschen anstrengen, die Küche und das Wohnzimmer aufzuräumen. Alles ist so stressig. Um 22:00 Uhr sehe ich immer meine Lieblingsserie, um mich zu entspannen. Dabei trinke ich noch zwei Tassen Kaffee. Wenn sie zu Ende ist, versuche ich einzuschlafen – aber ohne Erfolg.

Was kann ich machen? Soll ich vielleicht Medikamente bekommen? Bitte geben Sie mir einige Tipps!

Viele Grüße

*Michael*

*Liebe Frau Dr. Winter,*

Ich bin kaufsüchtig!

Hilfe, ich habe die ganze Zeit kein Geld! Klamotten, Kosmetik, CDs – beim Shoppen finde ich immer was. Und dann kann ich mich einfach nicht zurückhalten und muss es kaufen! Ich habe von fast allen meinen Freunden Geld geliehen!

*Sally* (15 Jahre)

Dein Problem kennen viele, liebe Sally. Überall sieht man schließlich tolle Sachen, und das ist schwierig zu vermeiden. Es könnte dir vielleicht helfen, alles in ein Heft aufzuschreiben: was du dir gekauft hast, warum du es gekauft hast – und wie du dich dabei und danach gefühlt hast. Beim Extrem-Shopping ist oft das Wichtigste nicht die Einkäufe, sondern die Gefühle dabei. Viele Menschen, die nicht besonders selbstbewusst sind, meinen, zum Beispiel, dass sie mit cooler Mode „wichtiger“ erscheinen. Wenn du lernst, deine Probleme und Ängste zu verstehen, kannst du mit ihnen arbeiten. Niemand kann dir eigentlich helfen – es hängt nur von dir ab!

### THIRD TEXT: *Die Generation Selfie*/The selfie generation

Read this text about a growing trend, and use it to answer Question Three.

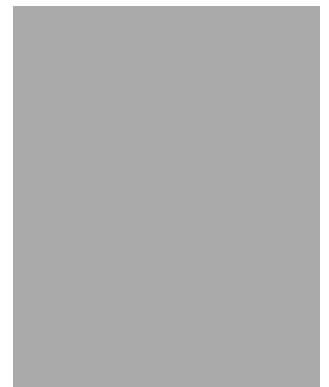
#### Glossed vocabulary

der Papst	the Pope
teilen	to share
malen	to paint

Alle machen Selfies: Kinder, Erwachsene, halb Hollywood, Politiker, Sportler und sogar der Papst!



Das Selfie



Rembrandt Selbstporträt

Als Rembrandt jung war, hat er die vielen Selbstporträts gemalt, um zu üben. Vielleicht hatte er kein Geld, um jemanden als Modell zu bezahlen? Die Selbstporträts am Ende seines Lebens sind sehr realistisch. Sie zeigen einen Mann, der auch viele traurige Dinge erlebt hat.

#### ACKNOWLEDGEMENTS

P.	Source
2	(images) <a href="http://zuckermaedchen.de/2015/01/hamburg-city-girl.html">http://zuckermaedchen.de/2015/01/hamburg-city-girl.html</a> ; <a href="http://www.safebee.com">http://www.safebee.com</a>
4	(text, adapted) <a href="http://www.deutsch-to-go.de">http://www.deutsch-to-go.de</a> ; (images) <a href="http://www.telegraph.co.uk/culture/film/oscars/10674655/Oscars-2014-The-most-famous-selfie-in-the-world-sorry-Liza.html">http://www.telegraph.co.uk/culture/film/oscars/10674655/Oscars-2014-The-most-famous-selfie-in-the-world-sorry-Liza.html</a> ; <a href="http://www.codart.nl/news/89/">http://www.codart.nl/news/89/</a>